

Informationen zum Datenschutz

für Kommunen

Wir möchten Sie mit diesen Datenschutzinformationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Avacon Netz GmbH sowie die Ihnen nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zustehenden Rechten als betroffene Person informieren. Die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen der DSGVO ist uns sehr wichtig.

Verantwortliche Stelle

Avacon Netz GmbH
Schillerstraße 3
38350 Helmstedt

Tel.: 05351 123 0
E-Mail: kommunalmanagement@avacon.de

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten im Impressum unserer Internetseite:

<https://www.avacon-netz.de/impressum>

Datenschutzbeauftragter

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen sie per E-Mail unter datenschutz@avacon.de oder unter oben genannter Postanschrift mit dem Zusatz „Datenschutzbeauftragter“.

Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wenn Sie mit uns im Kontakt stehen und uns Ihre personenbezogenen Daten zur Kontaktaufnahme übergeben haben, dann nutzen wir Ihre Angaben für unsere Zusammenarbeit und unsere gemeinsame Kommunikation, Informationen, einschließlich Einladungen zu Veranstaltungen und Events. Darüber hinaus informieren wir Sie über aktuelle Angebote und Produkte aus dem Bereich des Kommunalmanagement. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den beschriebenen Zwecken ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f DSGVO.

Wir verarbeiten Ihre Daten auch, soweit dies im Rahmen einer rechtlichen Verpflichtung, der wir unterliegen,

erforderlich ist. Hierzu zählen insbesondere die steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO.

Weiterhin verarbeiten wir Ihre Daten ggf. zum Zwecke der Direktwerbung per Post in Form der Zeitschrift kommunal.info. Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Versendung der Zeitschrift erfolgt in dem Interesse, Sie über neue Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Gegen diese Verarbeitung steht Ihnen jederzeit ein Widerspruchsrecht zu, dessen Ausübung zur Beendigung der Verarbeitung zu den genannten Zwecken führt. Sofern Daten ausschließlich zur Zusendung der kommunal.info gespeichert werden, werden diese nach erfolgtem Widerspruch gelöscht. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist das berechtigte Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO i.V.m. ErWG 47.

Sofern Sie unseren E-Mail-Newsletter abonnieren, haben Sie eine gesonderte Einwilligung freiwillig erteilt. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten zum Zweck des Versands unseres Newsletters kommunal.aktuell verarbeitet. Die Verarbeitung Ihrer Daten ist auf Basis der erteilten Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO rechtmäßig. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen werden.

Kategorien der personenbezogenen Daten

Zu vorgenannten Zwecken verarbeiten wir personenbezogene Daten folgender Kategorien:

- Anrede, Name, Adresse, ggfs. Geburtsdatum
- Unternehmenszugehörigkeit bzw. Zugehörigkeit zu einer Kommune, Funktion im Unternehmen bzw. in der Kommune
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefonnummern)
- Bereiche innerhalb unserer Unternehmensgruppe, zu denen Sie Kontakt haben

Wenn dies in Ihrer Funktion und für unsere Zusammenarbeit sinnvoll oder erforderlich ist, dann speichern und nutzen wir von Ihnen auch:

- Wahljahr und Wahldauer, Parteizugehörigkeit (sofern öffentlich zugänglich)
- Name des Stellvertreters sowie Name und Kontaktdaten der Assistenz
- Ihre Mitgliedschaft und Ihre Abonnements, wie z. B. Mitgliedschaft im Beirat oder Abonnement eines Newsletters unseres Unternehmens
- Private Adress- und Kontaktdaten

Ohne die Angabe Ihres Namens und Ihrer Kontaktdaten können wir bei Einladungen zu Veranstaltungen und Events unseren steuerrechtlichen Verpflichtungen nicht nachkommen.

Dauer der Speicherung

Wir verarbeiten ihre personenbezogenen Daten, solange dies für die o.g. Zwecke erforderlich ist. Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, wenn keine anderweitigen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder gesetzlichen Rechtfertigungsgründe für die weitere Speicherung/Verarbeitung vorliegen und die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung zu den beschriebenen Zwecken nicht mehr besteht. Zu den gesetzlichen Rechtfertigungsgründen zählen insbesondere die steuerrechtlichen und handelsrechtlichen Aufbewahrungspflichten.

Ihre personenbezogenen Daten werden nach Wegfall der Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu den beschriebenen Zwecken spätestens mit Ablauf von 3 Jahren aus unseren Systemen gelöscht.

Darüber hinaus prüfen wir in regelmäßigen Abständen, ob der Datenverarbeitungsweck z.B. bei einer nicht erfolgten Wiederwahl weiterhin gegeben ist.

Empfänger der Daten

Ein Teil Ihrer personenbezogenen Daten wird an andere interne Abteilungen sowie verbundene Konzernunternehmen, die am Prozess beteiligt sind zu Verwaltungszwecken weitergegeben. Im Rahmen der Zusammenarbeit bedienen wir uns ggf. an externen Dienstleistern, die mit Aufgaben betraut werden.

Die verbundenen Konzernunternehmen, wie auch unsere externen Dienstleister, die im Kern sowie in unserem Auftrag eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten durchführen, sind im Sinne des Art. 28 Abs. 3 DSGVO vertraglich dazu verpflichtet, die übermittelten personenbezogenen Daten nach den aktuell geltenden Datenschutzvorschriften zu behandeln. Soweit diese Unternehmen mit Ihren personenbezogenen Daten in Berührung kommen, haben wir durch technische und organisatorische Maßnahmen sowie durch Kontrollen sichergestellt, dass die geltenden Datenschutzvorschriften eingehalten werden.

Ferner geben wir Ihre personenbezogenen Daten ggf. an Behörden (Polizei, Staatsanwaltschaft, Finanzbehörden,

Aufsichtsbehörden, etc.) weiter, wenn dies im Rahmen unserer gesetzlichen Mitteilungspflicht erforderlich ist.

Eine darüber hinaus gehende Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt.

Datenübermittlung in Drittländer

Grundsätzlich übermitteln wir Ihre personenbezogenen Daten nicht in ein Drittland oder an eine internationale Organisation außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR). Sollten wir in Einzelfällen eine solche Übermittlung vornehmen, so geschieht dies nur in jene Drittländer, für die ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission vorliegt oder deren Datenschutzniveau durch geeignete oder angemessene Garantien (z. B. Binding Corporate Rules oder EU-Standardvertragsklauseln) bestätigt wurde

(<http://eurlex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=OJ:L:2010:039:0005:0018:DE:PDF>).

Datenquellen

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung beispielsweise im Rahmen einer Kontaktaufnahme oder für den Erhalt eines Newsletters für die Kontaktaufnahme per E-Mail oder Telefon erteilt haben, kontaktieren wir Sie dazu auch auf diesem Wege. Wir erhalten Ihre personenbezogenen Informationen in der Regel im Rahmen unseres direkten Kontaktes oder aus öffentlichen Quellen wie der Internetseite Ihrer Kommune oder Ihres Unternehmens.

Ihre Rechte

Sie haben gem. Art. 15 – 21 DSGVO folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

- Recht auf Auskunft
- Recht auf Berichtigung
- Recht auf Löschung
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
- Recht auf Datenübertragbarkeit
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Sie haben insbesondere das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke der Direktwerbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Sofern Sie uns eine Einwilligung zur Nutzung von personenbezogenen Daten erteilt haben, können Sie diese jederzeit ohne Angabe von Gründen widerrufen. Hierdurch wird nicht die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir Sie ggf. um einen Identitätsnachweis bitten.

Datenschutz-Aufsichtsbehörde

Darüber hinaus haben Sie jederzeit die Möglichkeit, sich bei der Datenschutz-Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu beschweren, sofern Sie der Ansicht sind, dass diese nicht den geltenden Vorschriften entspricht. Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist die:

Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen
Prinzenstraße 5
30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

Sollten Sie weitere Fragen oder Anmerkungen haben, können Sie sich jederzeit gern an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten wenden.

Stand November 2023